



**Protokoll der KER-Sitzung vom 14. April 2008
In der Fröbelschule - Förderschule Lernen -, Lönsweg 2, in 21682 Stade**

Beginn: 19:30 Uhr

Teilnehmer: siehe beiliegende Teilnehmerliste

TOP 1

Herr Moritz eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 2

Das Protokoll vom 20.11.2007 wird genehmigt. Allerdings wird das Protokoll als nicht sehr informativ bemängelt, was der Vorsitzende mit dem Verlust der originalen Datei begründete.

TOP 3

Herr Moritz begrüßt die anwesenden Mitglieder, den Schulleiter Herrn Willmann und die SER-Vorsitzende Frau Lumma (beide von der Fröbelschule) und auch die Vertreterin der Presse.

Herr Moritz berichtet kurz über den Sachstand betr. Eigenverantwortliche Schule und die Aktivitäten der Eltertrainer im Landkreis:

- Mitglieder des KER-Vorstandes und die Eltertrainer haben eine Einladung von Schulleitern zum gemeinsamen Treffen am 22.5. erhalten.
- Am 4.6. wird von den Eltertrainern ein Informationsabend für alle geschulten Eltern veranstaltet.
- Die Ausbildung der Schülervertreter im Schulvorstand und Kontakte mit den Schülern in den einzelnen Schulen sollte ein Teil der Elternarbeit werden.

TOP 4

Herr Willmann informiert die Anwesenden ausführlich über die Beschulung der Schüler und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Niedersachsen.

Schwerpunkte dieser Arbeit werden in der Zukunft der gemeinsame Unterricht in der Regelschule und diverse regionale Konzepte bilden. Dadurch werden die Förderschulen Lernen weitgehend ihre Primarstufen verlieren. (Powerpoint-Präsentation unter www.kreiselternrat.com)

Weiter berichtet Herr Willmann, dass die Fröbelschule bzw. in der Fröbelschule

- 209 Schüler in 18 Klassen, 42 Lehrer und 4 weitere Mitarbeiter hat.
- 147 Lehrerstunden im Bereich der Kooperation und Integration außerhalb der Schule (in den Regelschulen) angeboten werden
- im Rahmen des Konzeptes Fördern und Fordern z.B. in der Mathematik und Deutsch in Leistungsgruppen gearbeitet wird, besonders für die Vorbereitung der Klassen 9 und 10.
- die Berufsvorbereitung mit der BBS III und der Berufsberatung der Arbeitsagentur zusammen durchgeführt wird.
- eine Schülerfirma hat, die in der Zukunft erweitert werden soll.
Dazu bräuchte die Schule nötig finanzielle Unterstützung.
- im Rahmen des Projektes „Soziales Lernen“ Schulregeln festgelegt wurden.
- in diesem Jahr das Jubiläum zum 30-jährigen Bestehen der Schule gefeiert wird.
- die Schüler und Schülerinnen leider als Förderschüler negativ stigmatisiert werden.

Die Schulelternratsvorsitzende der Fröbelschule Frau Lumma informiert die Anwesenden über die Elternarbeit und den Schulalltag. Wir erfahren, dass:

- die Kinder mit emotional/sozialen Problemen (gehören eigentlich nicht in eine Förderschule Lernen) eine große Unruhe in den Klassen ausbreiten. Sogar so sehr, dass die Lehrer manchmal mit diesen Kindern überfordert sind.
- es viele Kinder gibt, die die Schule unregelmässig besuchen evtl. nur 2-3 mal pro Woche. Wenn diese Kinder dann in der Schule sind, brauchen sie sehr viel Aufmerksamkeit von den Lehrern.

Frau Lumma betont noch, wie wichtig es ist, dass die Eltern zu ihren Kindern stehen und mutig auch gegenüber „Amtspersonen“ ihre Meinung und ihr Wissen über ihr eigenes Kind vertreten. Eltern können viel erreichen, wenn sie aktiv und gemeinsam mit anderen Eltern arbeiten.

TOP 5

- Die Vertreterinnen der Förderschulen berichten über massive Stundenausfälle während der Überprüfungswochen. Herr Willmann stellt fest, dass die Überprüfung des einzelnen Kindes im Unterricht am Vormittag stattfinden sollte und so die Stundenausfälle mit sich ziehen würde.

- In der Förderschule Lernen in Harsefeld sind in diesem Jahr 60 Kinder überprüft worden. In der Fröbelschule waren es 40-45 Kinder. Dort fiel für die ganze Überprüfungszeit der Unterricht in der Primarstufe aus.

- Frau Lauri-Gaulke erzählt über die aktuelle Arbeit des Landeselternrates.
- Herr Moritz berichtet:
 - über den Verlauf der Podiumsdiskussionen im Januar in Buxtehude und in Stade.
 - Über ein geplantes Treffen mit der Kultusministerin im Juni in Buxtehude. Vertreten sollten Elternvertreter von unterschiedlichen Schulformen und Parteien werden.
 - Informationen über die Elternschulungen wurden direkt an die Schulen geschickt und wurden auch in der Presse veröffentlicht.
 - Neue Termine für Elternschulungen gibt es erst im Schuljahr 2008/2009.
 - Die Schulelternräte sollten die Schülervertreter zu ihren Sitzungen einladen.
 - In den Schulen gibt es evtl. Lehrer die eine Ausbildung für Schulvorstandsarbeit der Schüler mitgemacht haben und so in der Lage sind Schüler über diese Arbeit zu informieren.

Am Ende der Versammlung gibt es Erfrischungsgetränke und Herr Willmann führt Interessierte durch die Schule.

Ende der Veranstaltung ca. 22.30 Uhr

gez. Stefan Moritz
Vorsitzende KER Stade

gez. Leea Lauri-Gaulke
Protokollführerin